

Dokumentation

HiPath 500, HiPath 2000, HiPath 3000

HiPath 5000, HiPath OpenOffice ME

optiPoint Attendant

Bedienungsanleitung



Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

SIEMENS

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das als Vermittlungsplatz optiPoint Attendant eingerichtete Telefon an Ihrer HiPath 500, HiPath 2000, HiPath 3000 / 5000 und HiPath OpenOffice ME.

Die Systemtelefone mit Display der optiPoint 500-Familie (nicht bei HiPath 2000 und HiPath OpenOffice ME), der optiPoint 410/420-Familie (nicht bei HiPath 500) und das optiPoint 600 office lassen sich als optiPoint Attendant einrichten. In dieser Anleitung ist die Bedienung über eines der optiPoint 500-Telefone beschrieben. Die Bedienung am optiPoint 600 office kann davon abweichen; lesen Sie hierzu bitte in der zugehörigen Bedienungsanleitung des optiPoint 600 office nach.

Es sind nur die speziell eingerichteten Funktionen beschrieben. Die üblichen Telefonfunktionen entnehmen Sie bitte der zum Telefon gehörigen Bedienungsanleitung.

Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung2

↓ Basisfunktionen

Grundwissen zur Bedienung5

Bedienfeld optiPoint Attendant	5
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung	6

Anrufe annehmen7

Interner Anruf	7
Externer Anruf	8
Wiederanruf	9
Abwurfanruf	9
Zweit'anruf nutzen	10
Externen Zweit'anruf annehmen	10
Internen Zweit'anruf annehmen	11
Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen	11
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	12
Zweit'anruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	12

Aktuelles Gespräch beenden13

Anrufen14

Intern anrufen	14
Extern anrufen	14
Aus internem Telefonbuch wählen	15

Gespräch weitergeben/Vermitteln16

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe	17
---	----

Basisfunktionen auf Tasten18

Nachtschaltung nutzen	18
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige	19
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	19
Halten von externen Gesprächen	20

Weitere Funktionen nutzen21

↓ **Spezielle Funktionen**

Belegte Leitung freischalten22

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung23

Toll Fraud Monitoring (Gebührenmissbrauch)....24

Gebührenerfassung GE25

GE pro Teilnehmer (Tln, nicht für USA)	26
GE pro Leitung (Ltg, nicht für USA)	27
GE zentral (nicht für USA)	28
Gebührenfaktor (nicht für USA)	29
ISDN-Einheit (nicht für USA)	30
Anrufprotokoll	31
GEP Telefonzelle (nicht für USA)	32

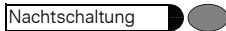
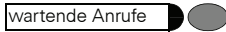
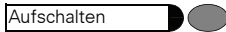
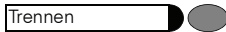
↓ **Rund ums Telefon**

Stichwortverzeichnis33

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint Attendant

Neben den fest belegten Funktionstasten sind standardmäßig am Systemtelefon als optiPoint Attendant folgende Funktionstasten eingerichtet (können – falls nötig – vom zuständigen Fachpersonal geändert werden):

-  Nachtschaltung ein-/ausschalten → Seite 18.
-  Öffnet das interne Telefonbuch → Seite 15.
-  Gibt Auskunft über die Anzahl der wartenden Anrufe → Seite 19.
-  In eine besetzte Verbindung eintreten → Seite 19
-  Gesprächsteilnehmer halten → Seite 20.
-  Erstes externes Gespräch (kommend/gehend) → Seite 8, → Seite 10, → Seite 14.
-  Zweites externes Gespräch (kommend/gehend) → Seite 8, → Seite 10, → Seite 14.
(am optiPoint 420 economy/economy plus/standard nicht vorhanden)
-  Gespräch trennen → Seite 13 oder verbinden → Seite 16.

Sie können die Tastenbelegung auch selbst ändern/belegen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon). Um die Funktionalität des optiPoint Attendant zu erhalten, empfiehlt es sich, die Tastenbelegung nicht zu ändern (Ausnahme: Irrungstaste → Seite 17).

Ihr optiPoint Attendant kann entsprechend Ihren Bedürfnissen mit **key modules** als auch mit **Besetztlampenfeldern** ausgestattet sein (durch zuständiges Fachpersonal einrichtbar, nicht für USA). Dadurch wird die Anzahl der Funktionstasten (speziell der internen Namens-tasten) erweitert. Dabei gilt folgende Tabelle:

Tasten gesamt	16	32	90	106	180	196
Anzahl key modules	1	2	–	1	–	1
Tasten key modules	16	32	–	16	–	16
Anzahl Besetztlampenfelder	–	–	1	1	2	2
Tasten Besetztlampenfelder	–	–	90	90	180	180

Beim Anschluss von insgesamt 1 key module und 2 Besetztlampenfeldern können max. 196 interne Namens-tasten (mit interner Teilnehmer-Rufnummer) mit Besetztanzeige dargestellt werden.

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der linken Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.



Hörer auflegen.



Gespräch führen.



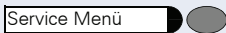
Rufnummer oder Kennzahl eingeben.



Kennzahl eingeben.



Einstelltasten am Telefon drücken.



Taste drücken.



Leuchtende Taste drücken.



Blinkende Taste drücken.



Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt.
Mit der Taste  bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten   drücken,
bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste  bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe annehmen

Es gibt mehrere Arten von ankommenden Anrufen, wie z. B. den internen Anruf, den externen Anruf oder den Wiederanruf.

Interner Anruf

Einen internen Anruf erhalten Sie von einem Teilnehmer innerhalb der Kommunikationsplattform. Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Eintönfolge und Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des internen Teilnehmers im Display.

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Beispiel einer Displayanzeige.

Falls an Ihrem optiPoint Attendant interne Namentasten eingerichtet sind, können Sie den Anrufer, der dieser internen Namentaste zugeordnet ist, auch durch Drücken der entsprechenden Taste annehmen.

Dabei zeigt die Lampe der internen Namentaste folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Interner Teilnehmer ist erreichbar.
- Lampe leuchtet:
Interner Teilnehmer ist belegt.
- Lampe blinkt schnell:
Interner Teilnehmer ruft Sie an.
- Lampe blinkt langsam:
Interner Teilnehmer in Warteposition.

Internen Anruf annehmen:



oder



Hörer abheben.

Schnell blinkende interne Namentaste drücken. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Ruf: (Ruf-Nr. oder Name)

Externer Anruf

Einen externen Anruf erhalten Sie von all jenen Teilnehmern, die nicht aus Ihrer Kommunikationsplattform anrufen. Bei einem externen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer Doppeltonfolge und es blinkt die Lampe der Taste "Extern 1" oder der Taste "Extern 2" schnell. Sie sehen die Rufnummer oder den Namen des externen Teilnehmers im Display.

Beispiel einer Displayanzeige.

An Ihrem optiPoint Attendant sind die zwei Tasten "Extern 1" und "Extern 2" eingerichtet, die Ihnen Auskunft über den Zustand der externen Anrufe geben und mit denen Sie die Extern-Anrufe annehmen können.

Dabei zeigen die Lampen der Extern-Tasten folgende Betriebszustände:

- Lampe aus:
Es steht kein Extern-Anruf an.
- Lampe leuchtet:
Sie sprechen mit dem externen Teilnehmer.
- Lampe blinkt schnell:
Extern-Anruf kommt.
- Lampe blinkt langsam:
Externer Teilnehmer wird gehalten.

Externen Anruf annehmen:

Hörer abheben.



oder



oder



Schnell blinkende Taste "Extern 1" oder "Extern 2" drücken. Lampe der Taste leuchtet. Freisprechen wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen. Wenn Sie den Hörer abheben, ist Freisprechen ausgeschaltet.

Schritt für Schritt

Wiederruf

Scheitert Ihre Gesprächsübergabe → Seite 16, so erhalten Sie nach kurzer Zeit einen Wiederruf des ehemaligen Gesprächspartners.

Sie erhalten einen Wiederruf

- sofort bei Fehlbedienung,
- 45 Sekunden nach Übergabe, wenn sich der gewünschte Teilnehmer nicht meldet,
- falls Sie ein geparktes Gespräch vergessen haben.

Wiederruf: XXX

oder

zurück von: XXX

intern besetzt

Bei einem Wiederruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintönigkeit. Der Wiederruf wird angezeigt.

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Wiederrufs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Abwurf

Ihr optiPoint Attendant kann als Abwurfstelle eingerichtet sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Wenn vermittelte oder geparkte Gespräche vergessen wurden oder nicht mehr entgegengenommen werden, werden diese Anrufe nach einer bestimmten Zeit an die Abwurfstelle, also zu Ihnen, weitergeleitet.

Abwurf: XXX

Bei einem abgeworfenen Anruf läutet Ihr Telefon mit einer schnellen Eintönigkeit. Der Abwurf wird angezeigt.

Nummer ungültig

Sobald Sie das Gespräch angenommen haben, wird Ihnen am Display kurz der Grund des Abwurfs angezeigt, danach wechselt die Anzeige wieder in den Ausgangszustand zurück.

Schritt für Schritt

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Zusätzlich blinkt die Lampe einer Extern-Taste oder einer Namentaste (falls vorhanden).

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden → Seite 13, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Externen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z.B. die Taste "Extern 1", da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste "Extern 2" schnell. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende Taste "Extern 2" drücken.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem zweiten externen Teilnehmer verbunden und die Taste "Extern 2" leuchtet. Der erste externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste "Extern 1" blinkt langsam.

...bei bestehendem internen Gespräch:

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den externen Zweitanruf blinkt die Taste "Extern 1" schnell. Sie hören einen Signalton.

Schnell blinkende Taste "Extern 1" drücken.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem externen Teilnehmer verbunden und die Taste "Extern 1" leuchtet. Der interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörigen Namentaste (falls vorhanden) blinkt langsam.

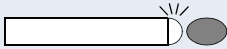


Schritt für Schritt

Internen Zweitanruf annehmen

...bei bestehendem externen Gespräch:

Es leuchtet z.B. die Taste "Extern 1", da Sie ein externes Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.



oder



Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) drücken.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die interne Namentaste leuchtet. Der externe Teilnehmer wird automatisch gehalten und die Taste "Extern 1" blinkt langsam.

...bei bestehendem internen Gespräch

Es leuchtet (falls vorhanden) die Namentaste des internen Teilnehmers, mit dem Sie das Gespräch führen. Durch den internen Zweitanruf blinkt die zugehörige Namentaste (falls vorhanden) des anrufenden internen Teilnehmers. Sie hören einen Signalton.



oder



Schnell blinkende interne Namentaste (falls vorhanden) drücken.

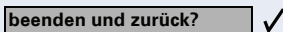
Auswählen und bestätigen.

Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden und die Namentaste leuchtet. Der erste interne Teilnehmer wird automatisch gehalten und die zugehörige Namentaste blinkt langsam.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



oder



oder



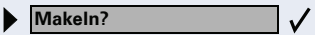
Taste drücken.

Bestätigen.

Schritt für Schritt



oder



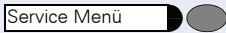
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Langsam blinkende "Extern-Taste" oder "Namentaste" drücken. Lampe leuchtet.

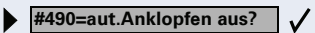
Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Sie können verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 10 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



und



oder



oder



Taste drücken. Lampe leuchtet

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für "aus" oder "ein" eingeben.

Schritt für Schritt

Aktuelles Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

Trennen



Taste drücken.

oder

Lautsprecher



Taste drücken. Lampe erlischt.

Lampe der "Extern-Taste" oder "Namentaste" (falls vorhanden) erlischt.



Wenn noch ein gehaltener/nicht vermittelter Anrufer wartet, kündigt sich dieser Teilnehmer bei Ihnen als Wiederanruf an → Seite 9.

Schritt für Schritt

Anrufen

Intern anrufen



Interne Namentaste (falls vorhanden) drücken. Lampe leuchtet.

oder



Interne Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem internen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet.

Extern anrufen



Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder



Externe Rufnummer eingeben.

oder



Extern-Kennzahl und externe Rufnummer eingeben.

Die Freisprecheinrichtung wird eingeschaltet und die Lautsprechertaste leuchtet. Sie können direkt ohne den Hörer abzuheben mit dem externen Teilnehmer sprechen.

Wenn Sie den Hörer abheben, ist die Freisprecheinrichtung ausgeschaltet.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste "Intern" drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; ein; zuständiges Fachpersonal fragen).

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Im internem Telefonbuch finden Sie alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.

Taste drücken.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

optiPoint 500 economy/basic/standard/advance:

Zur Anzeige weiterer Einträge jeweils bestätigen.

Auswählen und jeweils bestätigen.

Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Namen wird gesucht.

Die Zifferntasten der Wähltastatur stehen hierbei zur Eingabe der Namen als alphanumerische Tastatur durch mehrmaliges Drücken zur Verfügung.

Beispiel: Durch dreimaliges Drücken der "7" geben Sie "R" ein oder durch zweimaliges Drücken der "3" geben Sie "E" ein.

Es wird der erste Name mit dem eingegeben Buchstaben angezeigt.

Nächsten Buchstaben auf dieselbe Art und Weise eingeben usw.

Ist für die eingegebenen Buchstaben kein Eintrag vorhanden, hören Sie drei kurze Pieptöne.

Durch Drücken der "0" geben Sie ein Leerzeichen ein.

Durch Drücken der „1“ oder „#“ wird automatisch der erste Eintrag des Telefonbuches angezeigt.

Die Taste „*“ hat keine Bedeutung.

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

Auswählen und bestätigen

Telefonbuch

vorwärts blättern?

✓

oder

rückwärts blättern?

✓

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

Buchstabe löschen?

✓

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

Zeile löschen?

✓

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

oder

anrufen?

✓

oder

oder

oder

oder

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben/Vermitteln

Möchte Ihr Gesprächspartner einen anderen Teilnehmer sprechen, so rufen Sie diesen an und übergeben die Verbindung.



Interne Namentaste (falls vorhanden) drücken. Lampe leuchtet.

oder

Rückfrage?



Bestätigen



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben
→ Seite 14.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



oder

Trennen

Taste drücken.



Übergeben?



Auswählen und bestätigen.

Schnellvermitteln:

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein Gespräch auch schnellvermitteln.



Während des Gesprächs Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben → Seite 14.

Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Rufnummer gewählt und die beiden Teilnehmer verbunden.



oder



Trennen

Hörer auflegen.

Taste drücken.

Schritt für Schritt

...nach Direktansprechen (Durchsage) einer Gruppe

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern per Direktansprechen (Durchsage) ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Rückfrage? ✓

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet

► *80=Direktanprechen? ✓
oder

Auswählen und bestätigen.

* 8 0

Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Gruppe eingeben.



Gespräch per Durchsage ankündigen.

Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.

oder

Hörer auflegen.

Trennen

Taste drücken.

oder

► Übergeben? ✓

Auswählen und bestätigen.



Ist der in Rückfrage gerufene Teilnehmer besetzt, und Sie haben die Irrungsfunktion auf Taste eingerichtet (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon), können Sie durch Drücken der Taste, sofort in den Wahlzustand wechseln und eine neue Rufnummer zur Rückfrage wählen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet weiter.

Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Basisfunktionen auf Tasten

Nachtschaltung nutzen

Alle externen Anrufe werden bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umgeleitet. Die Nachtstation kann über die Systembetreuung (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten:

Nachtschaltung 

Tasten drücken. Lampe leuchtet.

oder

► Nachtschaltung ein? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

* 4 4

Kennzahl eingeben.

*=standard? ✓

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder

*

Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern? ✓

Bestätigen.

Ausschalten:

Nachtschaltung 

Leuchtende Taste drücken. Lampe erlischt.

oder

► Nachtschaltung aus? ✓

Auswählen und bestätigen.

oder

4 4

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/ Überlastanzeige



Taste drücken.

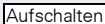
Die Anzahl der wartenden externen Anrufe erscheinen am Display.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die Lampe der Taste angezeigt.

- Lampe aus:
Kein Anrufer wartet.
- Lampe blinkt langsam:
Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- Lampe blinkt schnell:
Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Tasten drücken. Lampe leuchtet.

oder



Aufschalten?



Auswählen und bestätigen.

oder



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: "Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)".

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Sie können an Ihrem Telefon externe Gespräche auf Halten legen und später wieder weiterführen. Auch andere Teilnehmer können das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

Halten

Taste drücken. Die Taste "Extern 1 oder 2" blinkt langsam.

gehalten auf Ltg: 801

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken. Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.

oder Trennen

Hörer auflegen oder Taste drücken. Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Extern 1

Langsam blinkende Taste "Extern 1 oder 2" drücken.

oder Extern 2

oder

Liegen mehr als 2 Gespräche auf Halten, können Sie durch folgende Prozedur die gehaltenen Gespräche wieder übernehmen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe leuchtet

▶ *63=Wiederaufnahme,LTg? ✓

oder

* 6 3

Kennzahl eingeben.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen nutzen

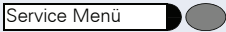
Folgende Funktionen werden Sie am optiPoint Attendant des öfteren benötigen. Da diese Funktionen auch über jedes andere Systemtelefon genutzt werden können, hier nur der Verweis auf die entsprechenden Kapitel in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Telefon.

- Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen
- Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)
- Gespräch parken
- Konferenz führen
- Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren
- Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren
- Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)
- Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Schritt für Schritt

Belegte Leitung freischalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie belegte externe Leitungen freischalten, d. h. aktive Gespräche auf dieser Leitung werden getrennt. Die Leitung ist wieder frei und kann für neue externe Gespräche benutzt werden.

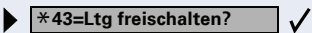


Taste drücken. Lampe leuchtet

evtl.



Auswählen und bestätigen (HiPath 4000-Umgebung).



Auswählen und bestätigen.

oder

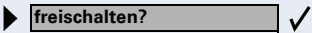


Kennzahl eingeben.

Gewünschte Leitung auswählen.



Bestätigen
(optiPoint 500 economy/basic/standard/advance).



Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Übergeben/Vermitteln einer unbewählten externen Leitung

Sie können einem internen Teilnehmer, der keine Berechtigung für den gehenden externen Verbindungsaufbau hat, eine unbewählte Leitung vermitteln. Dieser kann dann selbst eine externe Verbindung herstellen.

Voraussetzung: Sie führen mit dem nicht berechtigten Teilnehmer ein Gespräch.

► **Leitung übergeben?** ✓

Auswählen und bestätigen¹.

Der wartende Gesprächsteilnehmer kann jetzt die Verbindung selbst aufbauen; Extern-Kennzahl und externe Rufnummer wählen.

Ihr System kann auch so programmiert sein, dass vor Wahl der externen Rufnummer keine Extern-Kennzahl gewählt werden muss (automatische Leitungsbelegung ist aktiv; zuständiges Fachpersonal fragen).

[1] Display-Anzeige in HiPath 4000-Umgebung: „Übergabe Leitung?“

Schritt für Schritt

Toll Fraud Monitoring
(Gebührenmissbrauch)

Wird bei einer bestehenden Extern-extern-Verbindung eine festgelegte Zeitspanne (durch das zuständige Fachpersonal festgelegt) überschritten, erscheint am Display ein entsprechender Hinweis:

Zeitüberschreitung

► **Fehlermeldung löschen** ✓

Auswählen und bestätigen.

Die betroffenen Leitungen lassen sich über Display abfragen und bei Bedarf können Sie diese Leitungen durch Freischalten trennen.

Gewünschte Leitung auswählen.

blättern? ✓

Bestätigen
(optiPoint 500 economy/basic/standard/advance).

► **freischalten?** ✓

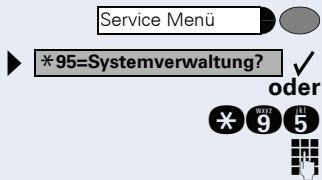
Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Gebührenerfassung GE

Um Funktionen der Gebührenerfassung einzuleiten, müssen Sie vorher die Systemverwaltung starten. Je nach Berechtigung (wird vom zuständigen Fachpersonal festgelegt) können Sie die "Systemverwaltung Admin." oder die "Systemverwaltung Geb. erf" starten.

Systemverwaltung starten:



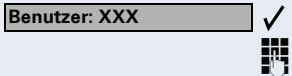
Taste drücken. Lampe leuchtet

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Benutzernamen eingeben

- Benutzername für "Systemverwaltung Admin." = "*95=Standard; kann Ihr zuständiges Fachpersonal ändern.
- Benutzername für "Systemverwaltung Geb. erf" wird vom zuständigen Fachpersonal festgelegt und Ihnen mitgeteilt.



Eingabe bestätigen.

Kennwort eingeben

(nur notwendig, wenn Sie oder Ihr zuständiges Fachpersonal ein Kennwort festgelegt haben).

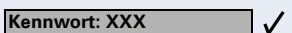


Starten Sie die Systemverwaltung zum ersten Mal, dürfen Sie kein Kennwort eingeben, einfach die Aufforderung "Kennwort" mit der Taste ☒ bestätigen. Ausnahme: Ihr zuständiges Fachpersonal hat für Sie bereits ein Kennwort eingerichtet.

Das System fordert Sie auf, ein Kennwort (maximal 16 Zeichen) einzugeben, Sie müssen es aber nicht.

In beiden Fällen mit der Taste ☒ bestätigen. Haben Sie ein Kennwort eingegeben, müssen Sie es nochmals eingeben.

Bitte das Kennwort notieren, da auch Ihr zuständiges Fachpersonal dieses nachträglich nicht feststellen kann.



Eingabe bestätigen, auch wenn kein Kennwort eingegeben wurde.

Die Systemverwaltung ist gestartet, die möglichen Funktionen erscheinen am Display.

Schritt für Schritt



Sie können die Systemverwaltung auch während eines Gespräches durchführen. Haben Sie die Systemverwaltung gestartet, ist kein weiterer Zugang zur Systemverwaltung mehr möglich.

Systemverwaltung beenden

Sie können die Systemverwaltung jederzeit abbrechen; nicht bestätigte Eingaben/Änderungen werden verworfen.

Service Menü

Taste drücken. Lampe erlischt.

GE pro Teilnehmer (TIn, nicht für USA)

Sie können sich für jedes Telefon die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen. Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

1 GE pro TIn ✓

Bestätigen.

oder

1 4 1

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 1

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb. erf").

1 GET bearbeiten ✓

Bestätigen.

oder

1

Kennzahl eingeben.

► ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Teilnehmer auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

► 2 GET ausdrucken ✓

Verbindungskosten aller Teilnehmer ausdrucken:

Auswählen und bestätigen.

oder

2

Kennzahl eingeben.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE pro Leitung (Ltg, nicht für USA)

Sie können sich für jede Leitung zum Netzanbieter die angefallenen Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag anzeigen lassen und gegebenenfalls löschen.

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, können Sie sich die Gesprächskosten auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► **.. Gebührenerfassung** ✓

Auswählen und bestätigen.

2 GE pro Ltg ✓
oder

Bestätigen.

1 4 2
oder

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

1 2

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

1 GEL bearbeiten ✓
oder

Verbindungskosten pro Leitung anzeigen/löschen:
Bestätigen.

1

Kennzahl eingeben.

► ✓

Der Benutzerführung am Display folgen (Leitung auswählen, evtl. Kostenanzeige löschen).

oder

► **2 GEL ausdrucken** ✓
oder

Verbindungskosten aller Leitungen ausdrucken:
Auswählen und bestätigen.

2

Kennzahl eingeben.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GE zentral (nicht für USA)

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, lassen sich die Gesprächsdaten von externen Verbindungen ausgedruckt. Die Ausgabe der Gesprächsdaten können Sie Ihren Erfordernissen anpassen.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

- .. Gebührenerfassung ✓
- 3 GE zentral ✓
- oder
- 1 3

Auswählen und bestätigen.
Bestätigen.
Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

- 1Ausgabeformat ✓
- oder
- 2 Rufnr-Darstellung ✓
- oder
- 3 kommende Gespräche ✓
- oder
- 4 Anrufdauer ✓
- oder
- 5 Ausgabe der MSN ✓
- oder
- 1 ... 5

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

- * ✓
- oder
- *=ändern ✓
- 0 komprimiert ✓
- oder
- 1 lang ✓
- oder
- 0 nein ✓
- oder
- 1 ja ✓
- oder
- 0 oder 1

Kennzahl eingeben.
Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Gebührenfaktor (nicht für USA)

Für die Anzeige der Gesprächskosten/Verbindungskosten als Geldbetrag können Sie nach Bedarf einen Faktor festlegen, mit dem die anfallenden Zählimpulse multipliziert werden (Preis pro Zählimpuls). Dieser Faktor kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) frei bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► ✓

Auswählen und bestätigen.

✓

Bestätigen.

oder

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

oder

Richtung auswählen:
Tasten drücken.

oder

✓

Bestätigen.

oder

Richtung gezielt eingeben und

✓

Eingabe bestätigen.

Kennzahl eingeben.

oder

► ✓

Auswählen und bestätigen.

Faktor eingeben.

✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

ISDN-Einheit (nicht für USA)

Für die Anzeige der Verbindungskosten als Geldbetrag kann es je nach Konfiguration erforderlich sein, die ISDN-Einheit im System an die ISDN-Einheit der ISDN-Leitung vom Netz anzupassen. Die vom Netz gelieferte ISDN-Einheit ist abhängig vom Netzanbieter. Diese Einheit kann für jede Gruppe von Leitungen = Richtung (z. B. für die Extern-Kennzahl 0) bestimmt werden.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

5 ISDN-Einheit ✓

Bestätigen.

oder

1 4 5

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 5

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

+ oder -

Richtung auswählen:
Tasten drücken.

oder

+=blättern ✓

Bestätigen.

oder

⊞

Richtung gezielt eingeben und

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

*

Kennzahl eingeben.

oder

► *=ändern ✓

Auswählen und bestätigen.

⊞

Einheit eingeben.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufprotokoll

Ist über die V.24-Schnittstelle ein Drucker angeschlossen, werden alle kommenden externen ISDN-Verbindungen protokolliert. Die Ausgabe am Drucker können Sie verhindern.

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► 1.. Gebührenerfassung ✓

7 Anrufprotokoll ✓

oder

1 4 7

oder

1 7

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

*

oder

*=ändern ✓

Kennzahl eingeben.

Bestätigen.

► 0=nein ✓

oder

► 1=ja ✓

oder

0 oder 1

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl (nein oder ja) eingeben

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Schritt für Schritt

GEP Telefonzelle (nicht für USA)

Hat ein Teilnehmer (z. B. eine Telefonzelle) ein kostenpflichtiges Gespräch beendet, lassen sich die Gesprächskosten/Verbindungskosten an einem anderen oder Ihrem Telefon anzeigen (siehe Bedienungsanleitung zum Telefon; Verbindungskosten abfragen).

Voraussetzung: Die Systemverwaltung ist gestartet
→ Seite 25.

► .. Gebührenerfassung ✓

Auswählen und bestätigen.

8 GEP Telefonzelle ✓

Bestätigen.

oder

1 4 8

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Admin.").

oder

1 8

Kennzahl eingeben (bei "Systemverwaltung Geb.erf").

+ oder -

Teilnehmer auswählen, dessen Kosten angezeigt werden sollen:
Tasten drücken.

oder

+ = blättern ✓

Bestätigen.

oder

☞

Teilnehmer gezielt eingeben und

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

*

Kennzahl eingeben.

oder

► * = ändern ✓

Auswählen und bestätigen.

☞

Teilnehmer eingeben, bei dem die Kosten angezeigt werden sollen.

bestätigen ✓

Eingabe bestätigen.

Stichwortverzeichnis

A

Abwurf	9
Anklopfen	
annehmen	10, 11
verhindern/erlauben	12
Anruf	
extern	7
intern	7
Anruf entgegennehmen	7
Anrufprotokoll	31
Aufschalten	19
Automatische Leitungsbelegung	14, 23
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	12

B

Bedienfeld	5
Bedienschritte	6
Belegung - Funktionstasten	5
Benutzername Systemverwaltung	25
Besetztlampenfeld	5

C

Codeschloss zentral	21
---------------------------	----

D

Direktansprechen	21
------------------------	----

E

Extern wählen/anrufen	14
Externer Anruf	8

F

Funktionstasten - Belegung	5
----------------------------------	---

G

Gebühren	
für anderes Telefon	21
für Ihr Telefon	21
Gebührenerfassung	25

Gebührenfaktor	29
Gebührenmissbrauch	24
Gespräch	
aus Halten übernehmen	20
halten	20
schnell vermitteln	16
übergabe	16
übergabe nach Durchsage	17
vermitteln	16
weitergeben	16
Gespräch beenden	13
Gesprächskosten	
Anzeige an anderem Telefon	32
pro Leitung	27
pro Telefon	26
zentral	28

H

Halten	20
--------------	----

I

Intern wählen/anrufen	14
Interner Anruf	7
Internes Telefonbuch	15
Irrungsfunktion	17
Irrungstaste	17
ISDN-Einheit	30

K

Kennwort Systemverwaltung	25
Key module	5
Konferenz	21
Kostenpflichtige Verbindungen	21

L

Lampe	
Extern-Taste	8
interne Namentaste	7
Leitung freischalten	22
Leitung übergabe	23
Leitungsbelegung automatisch	14, 23

M

Makeln	12
--------------	----

N

Nachtschaltung 18

P

Parken 21

R

Rückfrage 21

S

Schnellvermitteln 16
Symbolerklärungen 6
Systemverwaltung
 beenden 26
 starten 25

T

Taste
 Extern-Taste 8
 Funktionstaste 5
 interne Namentaste 7
 Intern-Taste 14
Tasten belegen 5
Telefon ab-/aufschließen zentral 21
Telefonbuch intern 15
Telefonzelle 32
Toll Fraud Monitoring 24

U

Übergabe (Gespräch) 16
 nach Durchsage 17
Übergeben 16
Übergeben Leitung 23
Überlastanzeige 19
Unbewählte Leitung 23

V

Verbindungskosten
 für anderes Telefon 21
 für Ihr Telefon 21
Vermitteln 16
Vermitteln Leitung 23

W

Wählen
 aus internem Telefonbuch 15
 extern 14
 intern 14
Wartende Anrufe 19
Weitergeben Gespräch 16
Wiederanruf 9, 17

Z

Zahl der Anrufe 19
Zentrales Codeschloss 21
Zweiteranruf
 annehmen 10
 erlauben 12
 extern 10
 intern 11
 verhindern 12

Bestellnummer:
A31003-H1012-C108-13-19

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens.de/open

**© Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51,
D-81359 München**

Die Informationen in dieser Broschüre enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.

Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsabschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Die verwendeten Marken sind Eigentum der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG bzw. der jeweiligen Inhaber.